

Maitanz

Laue Winde hauchzart schwingen,
alle Vogelstimmen klingen,
tollste Farben aller Art,
Mai, Du bist schön und sehr apart.

Es erblüht in Deinen Tagen,
was wir missten und beklagen,
neues Leben, Freude pur,
aus Dir heraus, aus der Natur.

Lass dich beschwingen von dem Zauber,
der sanft über die Haut dir streicht,
leichte Berührung, kurzes Schaudern,
den Liebestrank der Mai dir reicht.

Soll'n wir hier nicht stille steh'n,
und alles nur aus Liebe sehn?
Um das, was zerrinnt in un'sren Händen,
für kurz zum Bess'ren mal zu wenden?

Ach Mai, so viel Hoffnung steckt in Dir,
bleib doch jetzt für immer hier,
bleib bei uns und nimm uns ganz,
das wär' des Maitanz schönster Kranz.

Von Dieter Köser



Viel Unterstützung für das von Mering Heim

Nachdem bereits bei den Karnevalsveranstaltungen der Schützenbruderschaft und der Kreuzberger Feuerwehr für das von Mering Heimes gesammelt wurde, hat jetzt auch die Schützenkapelle auf dem Osterkonzert hierfür geworben.

Ralf Karthaus und Andreas Hoppe haben das Maskottchen der anstehenden Baumaßnahme, unseren Heinrich von Mering in Bauarbeiterkluft, liebevoll gebaut und mit einer Spendenbox versehen. Die Sammlung beim Osterkonzert ergab einen Betrag von 388,61 Euro.

Darüber hinaus sind auch schon mehrere Spenden im 3-stelligen Bereich auf dem Konto des Trägervereins eingegangen. Hierfür stellt der Trägerverein gerne steuerlich abzugsfähige Spendenquittungen aus.

Das Kernteam für die Erweiterung und Modernisierung des von Mering Heimes freut sich über die breite Unterstützung und dankt allen Helfern und Förderern ganz herzlich. Dies ist ein guter Start und ein ermutigender „Rückenwind“ für das große Projekt.

Gerne weisen wir nochmals auf das **Spendenkonto** hin:

Trägerverein von Mering Heim

IBAN: DE93 3706 9125 5193 1790 12



Gedenkkreuz in Dörpinghausen verschönert

Von Dieter Köser

Das Kreuz auf der Höhe in Dörpinghausen, an der Straße von Kupferberg wurde neu, mit einem grünen Metallzaun umzäunt. Damit ist die Anlage am Weg zu einem echten Hingucker geworden und lädt die Menschen zum Innehalten an diesem Platz mit den zwei Bänken ein. Ebenso begeistert der schöne Rundblick, den man von diesem Ort hat. Das Kreuz wurde 1966 im Gedenken an die in beiden Weltkriegen umgekommenen Dörpinghauser und Dörpinghauserinnen in einer Gemeinschaftsaktion der damaligen Bewohner errichtet.

Seit der Zeit lag den Dörpinghausern und Dörpinghauserinnen die Pflege dieses Platzes sehr am Herzen. Immer wieder gab es Verschönerungsaktionen, die im Ergebnis dieses Kleinod hervorbrachten. Der neue Zaun wurde jetzt nötig, weil es schon seit einiger Zeit wanderlustige Touristen gab, die ihre Fahrzeuge dort und auch auf den Grünflächen abstellten. Das wurde zunächst durch große Steine verhindert und jetzt in die neue, dauerhafte Lösung überführt.

Neben der laufenden Zusammenarbeit der Dorfgemeinschaft Dörpinghausen, gilt der Familie von Siegfried und Christa Köser ein besonderer Dank, die sich sehr häufig für die Pflege und Unterhaltung der Anlage eingesetzt haben.



Die Vorfreude wurde erfüllt

Die Schützenkapelle begeisterte mit einem tollen Konzert

Von Dieter Köser

Es ist Ostersonntag, der 09. April 2023 ca. 18.20 Uhr. Vor der Mehrzweckhalle in Kreuzberg wartet schon eine größere Schlange auf den Einlass in die „Royal Albert Hall“ unseres Dorfes.

Die Schlange bewegt sich; Einlass.

Durch ein Spalier von Musikern des Orchesters, werden die Zuschauer persönlich begrüßt und jeder erhält eine Tüte Chips; wie passend zum Thema: „TV und Filmabend“ Die Schützenkapelle überlässt eben nichts dem Zufall, es passt alles.

Die Halle füllt sich bis auf den letzten Platz, es müssen sogar noch Tische aufgestellt werden. Die Menschen dürsten nach solchen Veranstaltungen und gerade jetzt war es wieder möglich. Im vergangenen Jahr fing es verhaltener an, es gab noch viele Bedenken und hier und da gab es auch die eine oder andere Infektion. Aber jetzt gab es kein Halten mehr.

Pünktlich um 19.30 Uhr begann das Jugendorchester seinen Einmarsch zum Auftritt. Erstaunlich viele Kinder und Jugendliche gingen da zur Bühne; alle stolz und fokussiert. Herrlich anzusehen. Ich glaube, ich hätte damals meine Großmutter verkauft, um bei so etwas dabei zu sein. Zur Begrüßung und zur Vorstellung der einzelnen Stücke, hatten sich die Kinder selbst Texte und Details überlegt, die überaus witzig und amüsant waren und sehr gut beim Publikum ankamen. Aber am meisten beeindruckte, wie frei und selbstbewusst das alles vorgetragen wurde. Das ist auch der Anspruch vom Dirigenten der Truppe, Florian Rösner, der darauf großen Wert legt. Anspruchsvoll waren dann auch die Musikstücke, die die „Kleinen“ zu spielen hatten. „Wir sind die Kinder vom Süderhof“ in einem Arrangement von Erwin Jahreis, „The Best of Henry Mancini“ arrangiert von Johnnie Vinson und bekannte Melodien aus „Game of Thrones“. Den Zuhörern gefiel es so gut, dass sie lange applaudierten und mit einer Zugabe belohnt wurden.

Mein Sitznachbar, der Vater von Sandra Burgmer aus dem Johannesweg, er kommt mitten aus Berlin, sagte mir mehrfach, wie beeindruckt er von dem ist, was in Kreuzberg geschafft und geleistet wird; da hat er Recht.

Jetzt marschierte unter großem Beifall die Schützenkapelle auf. Gewohnt viele Musiker*innen betraten die Bühne und unter der bekannt guten Leitung von Günter Undorf wurde der Raiders March aus Indiana Jones intoniert. Simon Offermann, Vorsitzender der Kapelle und auch ein Kind „freier Rede“, begrüßte uns alle und war auch freudig erstaunt, wie viele Menschen den Weg in die Kreuzberger Halle gefunden hatten.

Abordnungen anderer Wipperfürther Kapellen, die Bürgermeisterin Frau Loth, das klerikale Gespann Kingsley/ Schäfer, sowie Christoph Scheibling, seines Zeichens führender Musiker bei der Bundeswehr und natürlich die amtierenden Würdenträger und Innen unserer Schützenbruderschaft wurden besonders begrüßt.

Weiter ging es im ersten Teil, der durch die Auswahl und dem Schwierigkeitsgrad der Stücke herausfordernd war, wie mir später einige Musiker berichteten. Aber alles war gelungen und begeisterte das Publikum.

Gespielt wurden „Themen aus dem Jurasic Park“ in der Bearbeitung von Paul Laverder, „Forrest Gump“ arrangiert von Henrik Ummels, „Aladin“, der keine Mühe hatte seine Wunderlampe zu reiben, in der Bearbeitung von Willy Hautvast und aus dem Westernklassiker „Die glorreichen Sieben“ arrangiert von Oberst Christoph Scheibling (ehemals, eigentlich immer noch Kreuzberger). Sehr gut vorgetragen und Charles Bronson hätte gewiss seine Freude daran gehabt.

Dann begann Teil zwei, der Teil der Show wieder präsentiert vom „greatest showman“ ever. „Ihr sucht einen schönen Mann? – Hier bin ich!“ begann Günter Undorf seinen Auftritt und die Halle schmiss sich weg vor Lachen. Naja, Selbsteinschätzung, und „die Pferde gehen manchmal mit mir durch“ liegen oft knapp nebeneinander und überlappen sich mitunter. Der Freude an der Musik tat das jedoch keinen Abbruch und beflügelte sogar.

Die strammen Kerle und Heldinnen des „A-Teams“ einer Kult-TV-Serie aus den 1980er Jahren standen mit ihren 80er BigBand Klängen am Programmbeginn (Arr. Frank Bernaerts). Jetzt folgten die lieblichen Melodien aus „Mary Poppins“ (Arr. Ted Ricketts) und die Halle schwebte an den Regenschirmen der Musik.

Ungeplant für Günter Undorf folgte nun die Muppets Show. Undorf und Offermann, alias Statler und Walddorf, wurden als nörgelnde Griesgrame hinter einen tiefliegenden halb geöffneten Vorhang verbannt und mussten der Dinge harren, die da kamen.

Die sechs Saxophone des Orchesters, Hannah Offermann, Saskia und Christoph Klein, Philipp Theile-Rasche, Helena Burgmer und Sebastian Kersten stellten sich neben die Bühne und wurden begleitet von Florian Köser auf dem Schlagzeug. Der leitete auf dem Kazoo die sonst so imposante Erkennungsmelodie der Tobis Filmgesellschaft ein und dann folgte wunderschön, die bekannte Melodie der Muppets Show. Da tanzten wirklich alle Puppen.

(Solisten sollte man natürlich alle nennen und die genannten stehen hier exemplarisch für alle)

Dann folgte das Wunsch-Lieblingsstück des Dirigenten „The Harlem Nocturne“ (Arr. Paul Murtha) einer Filmmusik aus 1939 mit einem tollen Saxophon Solo, das hervorragend von Hannah Offermann vorgetragen wurde. Übrigens wurde Hannah Offermann nachher gefühlt zehn Mal für dieses Solo gelobt und genannt, was ihr selbst vielleicht einmal zu viel war 😊 .

Das war geschafft und nun stand Sunnyboy Günter Undorf wieder auf der Sonnen-seite des Lebens.

Nun stand „Always look on the bright side of life“ (Arr. M.Schneider) aus dem Film „Das Leben des Brian“ auf dem Programm. Schau nur auf die schöne Seite uns schon geht es dir besser.

Und am Ende, wie passend, ein Medley aus „the greatest showman“ (Arr. Paul Murtha). Es geht um den großen Entertainer und Zirkusdirektor Phineas Taylor Barnum, der als Erfinder des Showbusiness gilt. Wie man sagt, ging er für den Erfolg über Leichen und schonte keinen seiner Untergebenen. Sein Leben wurde im Musical Film eben „Greatest Showman“ verfilmt und es entstanden die tollsten Melodien, unter anderem die Ballade „Never enough“, die auch im Medley angespielt wurde.

Danach war Schluss. Tosender Applaus in der Halle, stehende Ovationen und der Wunsch nach Zugaben hatten die Folge, dass das Programm noch ein bisschen weiter ging. Es gab einen Marsch, aus welchem Film ist nicht bekannt, aber ein Marsch musste mal sein. Dann spielte das Orchester einen weiteren Klassiker. Aus dem Film „Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten“ gab es die Titelmelodie, eine Persiflage auf die Militärmusik.

In diesem Stück sind auch die Gesangskünste der Musiker gefragt; was soll ich sagen; der Männergesangsverein könnte dreimal größer sein und auch tolle Lieder singen. Aber nein, die Herren kleben scheinbar an ihren Mundstücken fest!

Aber das ist eine andere Geschichte.

Meinem Sitznachbarn, dem Papa von Frau Burgmer aus dem Johannesweg, der aus Berlin Mitte, dem Opa von Helena Burgmer (Saxophon), dem hatte der Abend ausnehmend gut gefallen und mir gratuliert, dass es Kreuzberg in dieser Form gibt.

Ich schließe mich an und von der SKK (SchützenKapelle Kreuzberg) gibt es eben „Never enough“!

ACHTUNG:



Liebe Nachbarn,

die Bauarbeiten an unserem Kindergarten sind gestartet und damit hat für uns eine sehr spannende Zeit begonnen! Die Kinder erleben jeden Tag hautnah den Bau unserer 3. Gruppe mit und verfolgen mit Spannung, wie der Anbau in die Höhe wächst.

Mit dem Anbau wird unsere KiTa um eine Gruppe für insgesamt 10 Kinder im Alter von 0-2 Jahren erweitert. Zu den zwei neuen Gruppenräumen für unsere Kleinsten werden zudem ein Schlafraum sowie ein geräumiges Bad mit Wickelbereich entstehen. Die zwei jetzigen Gruppen gewinnen ebenfalls einen neuen Wickelraum sowie einen großzügigen Ruhe- und Schlafraum hinzu, der am Morgen von den Kindern zur Entspannung oder ruhigem Spiel genutzt werden kann. Auch die Erzieher*Innen gehen nicht leer aus und bekommen einen neuen Personalraum!



Die neue Gruppe wird im Herbst starten, eine Anmeldung ist bereits über www.littlebird.de möglich. Auf diesem Weg möchten wir ebenfalls für unser tolles Team werben, das im August aus insgesamt neun Fachkräften sowie zwei Praktikantinnen bestehen wird. Gesucht werden zusätzlich für die neue und auch die bestehenden Gruppen entsprechend der Ausschreibung zwei Vollzeitkräfte sowie eine Fachkraft mit 20 Stunden!

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter in der KiTa



Wir suchen.



Kreisverband
Rhein-Oberberg e.V.
Helfen mit Herz.



©jcompa auf Freepik

Erzieher (m/w/d) | Sozialpädagoge (m/w/d) | Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (m/w/d) | Heilerziehungspfleger (m/w/d) | Fachkraft nach PersoVo KiBiz NRW (m/w/d)

Familienzentrum Elfriede-Ryneck (Dörpinghauser Straße 2, 51688 Wipperfürth)

2 Stellen zu besetzen mit 39 Stunden wöchentlich ab dem 1. August 2023

1 Stelle zu besetzen mit 20 Stunden wöchentlich ab dem 1. August 2023, unbefristet

Stellenbeschreibung

- Bildung, Förderung und Betreuung von Kindern
- Planung, Durchführung und Reflexion der pädagogischen Arbeit
- Beobachtung und Dokumentation von Entwicklungsprozessen
- Zusammenarbeit im Team, mit Institutionen und den Eltern

Sie bringen mit

- Staatlich anerkannte*r Erzieher*in, Heilerziehungspfleger*in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in, Absolvent*in von Studiengängen der Kindheitspädagogik oder vergleichbare Qualifikation
- Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern und Ihr liebevoller Umgang mit den Kindern ist Ihre Motivation und Ihr Erfolg

Unsere Benefits

- Eine an der Stelle orientierte **attraktive Vergütung** auf Grundlage der tariflichen Richtlinien (in Anlehnung an TVöD)
- 30 Tage Urlaub (24.12. und 31.12. zusätzlich frei) sowie zusätzlich **Regenerationstage** und **SuE-Zulagen** gem. TVöD
- **Vermögenswirksame Leistungen** und eine **zusätzliche arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge**
- Corporate Benefits in Form von **Mitarbeiterrabatten** bei Top- Markenanbietern

AWO Kreisverband Rhein-Oberberg e.V.
Personalabteilung | Frau Sevdie Sener-Toy
Hüttenstraße 27 | 51766 Engelskirchen | Tel.: 02263 9624-296
info@awo-rhein-oberberg.de | awo-rhein-oberberg.de


**Jetzt
bewerben!**



Finden Sie uns auch auf



AWORheinOberberg



aworheinoberberg

WIR FEIERN AM 08. JUNI
150 JAHRE



FRONLEICHNAMS PROZESSION

09³⁰ feierliche heilige Messe



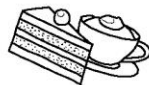
mit anschließender Prozession durch Egen unter
Mitwirkung der Schützenkapelle Kreuzberg
und der Chöre von Egen & Kreuzberg

außerdem

WIR FEIERN AM 08. JUNI
475 JAHRE



"UP DEM EIGEN"



1548 erstmalig urkundlich erwähnt
ab mittags im Egener Kirchgarten, für das
leibliche Wohl ist gesorgt

Sponsorenlauf
der FFZ-Kinder



Ausklang mit
Lagerfeuer

Aktionen für
und mit Kindern



Volksbank Berg Jugend Cup 2023

Samstag 03.06. und Sonntag 04.06.2023



Liebe Fußballfreunde,

die Jugendfußballabteilung des VfB Kreuzberg lädt in Kooperation mit der Volksbank Berg herzlich zum Volksbank Jugend Cup in die MPL Arena ein.

Folgende Turniere finden statt:

Samstag, den 03.06.2023

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr	D-Junioren
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr	C-Junioren

Sonntag, den 04.06.2023

11.00 Uhr bis 13.00 Uhr	Bambini
10.30 Uhr bis 14.15 Uhr	F-Jugend
10.30 Uhr bis 14.15 Uhr	E-Jugend U11

Für das leibliche Wohl wird wie immer von den Helferinnen und Helfern gesorgt.

Die Mannschaften erhalten Pokale, gesponsert von der Volksbank Berg.

An der Volksbank-Torwand kann die Zielgenauigkeit kontrolliert werden.

Wir wünschen uns für die Turniere einen sportlich fairen Verlauf und einen schönen Aufenthalt in Kreuzberg.

Jugendvorstand

„Nachlese“ zum Triduum in der Kath. Kirche

Von Kornelia Köser

In der Karwoche waren an drei aufeinanderfolgenden Tagen Gottesdienste in der Kath. Kirche. Das sogenannte Triduum begann mit dem Abendmahlsgottesdienst an Gründonnerstag, es folgte am Karfreitag der Kreuzweg am Morgen und nachmittags die Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu. Als Höhepunkt folgte am Ostersonntag die Feier der Osternacht am späten Abend. Es ist schön zu erleben, wie diese kirchlichen Feiern hier im Ort gut besucht und mitgestaltet wurden. Besonders hervorzuheben sind die Organisatoren des Kreuzweges am Karfreitag. Ebenso die Gestaltung der Gottesdienste durch unsere Chöre. Auch die Teilnahme der diesjährigen Kommunionkinder an der Osternacht war beeindruckend.

Absolutes Durchhaltevermögen zeigten unsere Messdiener. An allen Tagen waren sie mit einer Vielzahl an Grüpplingen und Leitern aktiv anwesend. Zu den Gottesdiensten kamen auch noch Proben. Gerade in der Osternacht galt es, zwei Stunden (lang) aufmerksam und einsatzintensiv die Feier zu gestalten. Für den Einsatz gab es vom begeisterten Priester am Ostersonntag dankenswerterweise einen Geldbetrag für die Messdienerkasse.

Einige Leiter, die man an den Tagen in den Gottesdiensten gesehen hatte, waren dann noch am Ostersonntag beim Osterkonzert der Schützenkapelle als Kellner aktiv! Auch hierfür konnten sich die fleißigen Messdiener über eine großzügige Spende seitens der Schützenkapelle für die Messdienerkasse freuen.

Vielen Dank!

Wallfahrt nach Marienheide

Der Montag vor Pfingsten ist reserviert für die Wallfahrt nach Marienheide. Diese findet somit dieses Jahr statt

am 22.05.2023

um 14:45 Uhr ist Treffen in Kempershöhe

(Anreise in Eigenregie)

Um 16 Uhr ist Andacht in der Wallfahrtskirche in Marienheide.

Zur besseren Planung des anschließenden Kaffeetrinkens bitten wir um Anmeldung bis zum 17.05.23 bei Sonja Schnepfer unter Tel. 6570695. (Bitte auch gern auf den Anrufbeantworter sprechen).

Eure kfd

Neue Nachrichten aus Litauen

Heute, am 15. April, rief Pfarrer Veprauskas aus Litauen bei uns an. Er wollte uns die besten Ostergrüße aussprechen. Über Ostern war er im Hospital gewesen und hatte sich einer schweren Aorta- Operation unterziehen müssen. Die Hauptschlagader war verstopft, und es wurde ein Stunt eingesetzt. Ich will nur hoffen, dass sich der Gesundheitszustand unseres Freundes damit grundlegend verbessert! Denn nach der Amputation des rechten halben Beines im Oktober habe ich so meine Sorgen um das Befinden des Pastors.

Seine Stimme klang zuversichtlich; Ende Mai/eher Anfang Juni bekommt er eine endgültige Beinprothese. Doch auch mit der vorläufigen jetzigen kann er schon hl. Messen feiern und Beerdigungen leiten. Dabei müssen wir aber bedenken, dass er sich immer möglichst viel abverlangt hat. Unser Herr möge ihm Kraft, Mut und einen starken Lebenswillen schenken!

An den notwendigen Kauf eines Automatikautos denkt Pfr. Veprauskas im Moment nicht; einmal fehlt ihm noch Geld dazu und zweitens hat ihn die Operation über Ostern doch sehr mitgenommen. Solch schwere Schicksalsschläge hat er in früheren Jahren nicht gekannt.

Es ist sein fester Plan, im Juli mal wieder nach hier zu kommen, wenn es eben möglich ist. Darum rufe ich Sie, liebe Kreuzberger, dazu auf, ab jetzt wieder Sachen und Geld zurückzulegen, damit wir abermals eine Sammlung durchführen können. Ich verlasse mich auf Sie. Ein genaueres Datum werde ich Ihnen zu gegebener Zeit mitteilen.

Bis dahin grüßt Sie herzlich

Gertrud Flosbach

55 JAHRE
KITA ST. RAPHAEL KREUZBERG

TAG DER OFFENEN TÜR

**Samstag,
06. Mai 2023**

10 Uhr Gottesdienst

St. Johannes Ap. u. Ev.

Im Anschluss freuen wir
uns auf einen tollen,
bunten Familientag
mit vielen Gästen

- groß und klein!



*** 10 - 16 Uhr**

*** Spiel & Spaß**

*** Leckeres vom Grill &
aus der Cafeteria**

Katholische KiTa St. Raphael Kreuzberg
Westfalenstraße 38 | 51688 Wipperfürth



55 Jahre KiTa St. Raphael

Gern erneuern wir unsere Einladung aus der April-Ausgabe zum Tag der offenen Tür anlässlich des

55. Geburtstages der KiTa

am

06.05.2023 von 10 bis 16 Uhr.

Feiern Sie diesen besonderen Geburtstag mit uns! Alle Besucher erwarten viele Ent-deckerstationen, Mitmachaktionen und der Neye-Express. Ein Jäger erzählt Spannendes zur Waldtierausstellung und ein Imker erklärt, wie wichtig Bienen sind und wie Honig entsteht. Wer mag, kann sich ein Stückchen Natur mit nach Hause nehmen und sich daran erfreuen. Eine Tombola sowie Leckereien vom Grill und aus der Cafeteria dürfen natürlich nicht fehlen.

Außerdem dürfen alle Neuanschaffungen des LEADER Förderprojektes „Natürlich be-greifen unter freiem Himmel“ bestaunt und ausprobiert werden.

Los geht's um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Johannes. Ap. u. Ev. Anschließend heißt es dann entdecken, ausprobieren, gestalten und genießen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre KiTa St. Raphael mit Förderverein



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 16.05.2023 um 19 Uhr in der KiTa St. Raphael.

TOP 1: Jahresbericht

TOP 2: Kassenbericht

TOP 3: Kassenprüfbericht

TOP 4: Wahl des Kassenprüfers

TOP 5: Entlastung des Vorstands

TOP 6: Neuwahl des Vorstandes

TOP 7: Zukunftsausblick

TOP 8: Lob, Kritik, Anregungen

TOP 9: Sonstiges

Förderer, Interessierte, Mitglieder und die, die es werden wollen, sind herzlich willkommen.

Die **Neuwahlen des Vorstandes** stehen an. Interessierte dürfen sich gern zur Wahl stellen. Dazu bitten wir um Kontaktaufnahme im Vorfeld. Natürlich beantworten wir auch alle Fragen zum Amt. kontakt@foerderverein-st-raphael.de.

Anträge müssen mindestens 2 Wochen vor Termin in schriftlicher Form vorliegen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Ihr Förderverein St. Raphael e.V.

Homöopathie-Abend

Alternative Heilmethoden finden immer breitere Akzeptanz. Der Kurs vermittelt einen Überblick über die wichtigsten homöopathischen Mittel, um für alle Fälle von A wie Allergie bis Z wie Zeckenbiss im Alltag vorbereitet zu sein – und das nicht nur bei Kindern.

25.05.23 19:00 – 20:30 Uhr KiTa St. Raphael, Westfalenstr. 38

Teilnahmegebühr 15 €, Mitglieder zahlen 50% des Preises

Anmeldung: kontakt@foerderverein-st-raphael.de

Referentin: Bettina Schwickert

Bettina Schwickert ist in Wermelskirchen ansässig und praktiziert seit 1993 Homöopathie. Zuvor hat sie 20 Jahre lang Erfahrungen in den Bereichen der Intensiv- und Operativabteilungen unterschiedlicher Krankenhäuser gesammelt. Durch ihre Einblicke dort entwickelte sich das Bewusstsein, wie wichtig ganzheitliche Behandlung ist.

Vortrag – Dreamteam „Eltern“

Nach der Geburt eines Kindes lernen sich Paare oft neu kennen, nämlich als Eltern. Aus unterschiedlichen Familienkulturen kommend, gilt es, eine eigene, gemeinsame Familienkultur zu entwickeln. Gar nicht so einfach, denn in Fragen der Kindererziehung denken und handeln Mamas und Papas oft unterschiedlich. Darüber hinaus bestimmen die verschiedenen Rollenbilder in der Familie die Beziehungen von Vater und Mutter zu den Kindern. Konflikte und Erziehungsschwierigkeiten in der Familie können mit diesen unterschiedlichen Auffassungen, Positionen und Erziehungsstilen der Eltern zusammenhängen.

Hier wird die Bedeutung der elterlichen Kooperation thematisiert. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, mit Unterschieden umzugehen, Gemeinsamkeiten zu entwickeln und als Elternteam effektiv zu sein.

14.06.23 19:30 – 21:00 Uhr, KiTa St. Raphael, Westfalenstr. 38

Teilnahmegebühr 15 €, Mitglieder zahlen 50% des Preises

Anmeldung: kontakt@foerderverein-st-raphael.de

Referent: Achim Schad

Vortrag – Liebe allein genügt nicht

Autoritäres Erziehungsverhalten ist out. Es behindert die Kinder in ihrer Selbstbestimmung und Persönlichkeitsentwicklung. Der pädagogische Anspruch, mit Kindern „zu verhandeln“, das Bemühen, sie durch Nachgiebigkeit, Bitten und Diskussionen zu gewinnen, klappt dann aber auch nicht so richtig. Irgendwann kommen dann die eigenen Bedürfnisse zu kurz. Nervenaufreibende Machtkämpfe, Wutausbrüche und „Dauerdiskussionen“ sind die Folge.

In diesem Vortrag lernen Eltern Verhaltensweisen und Grundeinstellungen kennen, die Möglichkeiten bieten, Kinder zu leiten und zu begleiten, sie in ihrer Selbstverantwortung zu stärken und ihnen Sicherheit und Orientierung zu geben.

09.08.2023 19:30 – 21:00 Uhr, KiTa St. Raphael, Westfalenstr. 38

Teilnahmegebühr 15 €, Mitglieder zahlen 50% des Preises

Anmeldung: kontakt@foerderverein-st-raphael.de

Referent: Achim Schad

Wir freuen uns außerordentlich, dass wir Herrn Achim Schad als Referent zum Thema Erziehung für gleich zwei Vorträge gewinnen konnten. Achim Schad ist Dipl. Sozialpädagoge. Seit über 30 Jahren ist er freiberuflich tätig in der Paar- u. Familientherapie, leitet Elternseminare, Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte, aber auch Coaching und Supervision. Regelmäßig tritt er als Redner auf der JAKO-O Familienmesse sowie weiteren Veranstaltungen dieser Art auf. Seine Elternseminare sind überregional bekannt und extrem beliebt. Gleichermäßen kompetent wie humorvoll leitet er durch den Abend. Ganz klare Empfehlung!

Da Herrn Schads Vorträge sehr beliebt und regelmäßig ausgebucht sind, bitten wir um zeitnahe Anmeldung!

Ihr Förderverein St. Raphael e.V.

Sudoku

		9				1		
			4		5			
8				3				2
	5		1		7		6	
		1				3		
	6		5		3		7	
1				5				9
			7		4			
		2				8		

5	3			7				
6			1	9	5			
	9	8					6	
8				6				3
4			8		3			1
7				2				6
	6					2	8	
			4	1	9			5
				8			7	9

Herzlichen Glückwunsch

01.05.	74 J.	Theo Esleben
03.05.	86 J.	Theo Eicker
03.05.	79 J.	Ursula Hoffmann
03.05.	81 J.	Wolfgang Klos
04.05.	76 J.	Günter Richelshagen
06.05.	96 J.	Edith Köster
07.05.	86 J.	Elly Katterwe
11.05.	93 J.	Hedwig Pfeifer
14.05.	78 J.	Elsbeth Eibach
15.05.	85 J.	Marianne Hungenberg
15.05.	72 J.	Veronika Felder
15.05.	80 J.	Waltraud Börsch
16.05.	91 J.	Werner Meinerz
17.05.	95 J.	Ellen Kötter
17.05.	82 J.	Gerda Köser
18.05.	84 J.	Gertrud Koslowski
20.05.	78 J.	Roswitha Bertels
21.05.	84 J.	Siegfried Offermann
22.05.	80 J.	Inge Dreiner
23.05.	89 J.	Siglinde Hampe
28.05.	81 J.	Siegbert Köser
31.05.	76 J.	Marianne Hüpper

Hochzeit

26.05.	Davor und Angela Skoro, geb. Wald
--------	-----------------------------------

Wir trauern um

89 J.	Hans Peter Böcher
97 J.	Klara Misterek

04.05.	14:15 – 15:45	Offenen Spielenachmittag	Kita St. Raphael
04.05.	18:30	Marienandacht	Kath. Kirche
06.05.	Ab 10:00	Tag der offenen Tür	Kath. Kirche/Kita St. Raphael
07.05.	18:00	Taize Gebet	St. Nikolaus, Wipperfürth
09.05.	15:00	Cafe Campanile	EGZ Kupferberg
10.05.	15:00	Seniorenkreis	Von Mering Heim
11.05.	18:30	Andacht „Christus auf- und annehmen“	Kath. Kirche
14.05.	10:00	Maiprozession keine Hl. Messe in Kreuzberg!	Klosterplatz Wipperfürth
16.05.	19:00	JHV Kita St. Raphael	Kita St. Raphael
18.05.	18:30	Andacht zum Fest Christi Himmelfahrt	Kath. Kirche
21.05.	9:30	Gottesdienst	EGZ Kupferberg
22.05.	14:45	KfD-Wallfahrt nach Marienheide	Kempershöhe
23.05.	15:00	Seniorenkreis	Von Mering Heim
24.05.	8:00	Schulmesse	Kath. Kirche
25.05.	18:30	Marienandacht	Kath. Kirche
25.05.	19:00	Homöopathie-Abend	Kita St. Raphael
26.05.	16:00	Trauung Davor u. Angela Skoro	Kath. Kirche
28.05.	9:30	Jubelkommunion/ Dankmesse KoKi	Kath. Kirche

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe des Kreuzberg-Journal ist am Samstag, dem 20.05.2023.

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Kreuzberg e.V.
 Verantwortlich: Dieter Köser, Dörpinghausen 6, 51688 Wipperfürth
 E-Mail: journal@dorf-kreuzberg.de
 Redaktion: Dieter Köser, Kornelia Köser, Simone Ackerschott, Raphael Berg
 Spendenkonto: Bürgerverein Kreuzberg e.V.; Verwendungszweck: Kreuzberg Journal
 IBAN: DE37 3706 9125 5204 4580 16, BIC: GENODED1RKO